FICHTENBERG

GEMEINDE IM NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD

im Blick!

68. Jahrgang | DONNERSTAG, den 25. September 2025 | Nummer 39

Notruf 110

Gemeindeverwaltung (Zentrale)	0 79 71/95 55-0
(Fax)	0 79 71/95 55-50
Notfallnummer Gemeindehandy	01 78 /6 67 13 71
Bauhof (dienstlich)	0 79 71/95 55-18
	01 73/4 04 11 90
Kläranlage (Abwasserentsorgung)	0 79 77/91 03 24
außerhalb der Dienstzeiten	01 71/6 45 02 18
	01 71/6 54 15 96
Notfalldienst Gas:	
EnBW Ostwürttemberg ODR	0 79 61/93 36 14 02
Polizeiposten Gaildorf	0 79 71/95 09-0
Polizeirevier SHA	07 91/400-0
Notdienst Strom:	
Netze BW	0800/3 62 94 77
Feuerwehrgerätehaus Fichtenberg	
(nicht immer besetzt)	0 79 71/95 55-21

Feuerwehr u. DRK-Rettungsleitstelle 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall	07 91/75 30
Klinikum Crailsheim	0 79 51/49 00
Giftnotrufzentrale	0761/19 240
Telefonseelsorge	08 00/1 11 01 11
Vodafone-Störungsstellen	02 21/46 61 91 00
	08 00/44 40 64 52 55

E-Mail-Adresse: fichtenberg@fichtenberg.de
Homepage der Gemeinde: www.fichtenberg.de

Herausgeber: Bürgermeisteramt.
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, 74572 Blaufelden, Tel. 0 79 53/98 01-0, Fax 0 7953/98 01-90

Vorverlegter Redaktionsschluss in KW 40

Bitte beachten Sie, dass wegen des Feiertags Tag d. Dt. Einheit in KW 40 (29. September bis 4. Oktober) der Redaktionsschluss auf

Montag, 29. September 2025, 12.30 Uhr

vorverlegt wird.

Krieger-Verlag, Blaufelden

Aus dem Sitzungssaal

Bericht aus dem Sitzungssaal vom 18.09.2025

TOP 1: Einwohnerfragestunde
Es gab keine Fragen aus der Einwohnerschaft.

TOP 2: Bausachen
a) Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren
hier: Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Dorfstraße 36, Flst. Nr. 229/3
Der Bauherr plant den Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport. Das Bauvorhaben befindet sich im Bebauungsplan „Lange Äcker 1. Änderung“. Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu. Der Befreiung der beantragten Ausnahme (§56 Abs 3 LBO) von den Festsetzungen des Bebauungsplans (Erstellung des Carports an der Nordgrenze des Flurstücks) wird ebenfalls einstimmig zugestimmt.

TOP 3: Bericht aus der Bahnverkehrsschau 2025
Am 22.07.2025 fand die diesjährige Bahnverkehrsschau gemeinsam mit dem Ordnungs- und Straßenverkehrsamt des Landratsamts Schwäbisch Hall, dem Eisenbahnbundesamt, der DB InfraGO AG sowie der Polizei statt.
Folgender Bahnübergang wurde dabei besichtigt:
1. Bahnübergang Fichtenberg-Plapphof:
Bahnkilometer: 41,885
Hier wurde festgestellt, dass kommend von der L1066 an der ersten Bake die VZ 276 Beschilderung ersatzlos entfernt werden kann, da hier bereits ein gesetzliches Überholverbot gilt.
Des Weiteren wird die Haltelinie vor dem Bahnübergang neu markiert, da diese nicht mehr vorhanden ist.
In der Gegenrichtung wird aufgrund der Vorrangregelung eine Haltelinie mit ZZ 1012-35 (bei Rot hier halten) beschildert. Ebenfalls werden die Sträucher am Bahnübergang zurückgeschnitten. Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Bahnverkehrsschau 2025 zur Kenntnis.

TOP 4: L1050 Radweg Fichtenberg, Querung L1066 und Fahrbahndeckenerneuerung
hier: Straßensperrungen/Umleitungen
Das Regierungspräsidium Stuttgart, Ref. 47.2 Baureferat Ost beabsichtigt im Zeitraum vom 29.09.2025 – 17.10.2025 nachfolgende Maßnahme durchzuführen bzw. umzusetzen:
Im Bereich des Knotenpunktes L 1066/L 1050 wird die vorhandene Gehwegführung umgebaut und als Geh- und Radweg abgesetzt zum Fahrbahnrand der L 1066 bzw. L 1050 mit einer Breite von 2,50 m neu hergestellt.
Hierzu müssen Verkehrsflächen und ein Verkehrsteiler im Ausfahrtsbereich der L 1066 auf die L 1050 zurückgebaut werden. Auf der L 1066 ist eine Querungshilfe für Radfahrende neu herzustellen. Die bestehende Querungshilfe wird ausgebaut. Bestehende Entwässerungseinrichtungen (Straßenabläufe, Schächte, Schachtabdeckungen) müssen an die neue Linienführung des Ausfahrtsbereiches angepasst werden. Mit den Arbeiten zum Geh- und Radwegbau erfolgt die Erneuerung der Asphaltdeckschicht auf der L 1066 im Knotenpunkt L1066/L 1050 und auf der L 1050 vom Fahrbahnrand der L 1066 über die Brücke der Bahnlinie bis ca. Stat. 0,330 (ca. 80 m nach der Einmündung der Bahnhofstraße). Die Arbeiten im Zuge der L 1066 erfolgen unter halbseitiger Sperrung mit einer Lichtzeichenanlage. Die Arbeiten im Zuge der L 1050 werden/müssen unter Anordnung einer Vollsperrung erfolgen. Der Bereich der L 1050, zw. Einmündung Bahnhofstraße bis Stat. 0,330 wird ebenfalls mittels Lichtzeichenanlage geregelt, mit Ausnahme des Asphalteinbaus inkl. Vorarbeiten. Die Umleitung für die Vollsperrung der L 1050 für die v. g. Zeitdauer erfolgt wie bei der Fahrbahndeckensanierung der L 1050 „Oberrot/Hausen an der Rot“ im Jahr 2022/2023.
Alle Bürgerinnen und Bürger werden im Mitteilungsblatt am 25.09.2025 informiert.
Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 5: Information über erfolgte Festgeldanlage
Die Gemeinde hat im August 2025 eine Festgeldanlage über 1,5 Mio EUR bei der Internationalen Bodenseebank mit einer Laufzeit von einem Jahr und einem Zinssatz von 2,35 % verlängert. Die Anlage wurde von der Witt AG, München, vermittelt und vom Anlagebeirat so beschlossen. Der Zinsbetrag beläuft sich bei Fälligkeit im Jahr 2026 auf 35.739,58 EUR.
Es ergeht Kenntnisnahme durch den Gemeinderat.

TOP 6: Nachtragsangebote der Fa. Hermann Fuchs Bauunternehmung GmbH für die Sanierung Tannenweg
Bei der Sanierung des Tannenwegs ergeben sich Nachtragsangebote aufgrund zusätzlicher bzw. geänderter Leistungen durch die Fa. Hermann Fuchs Bauunternehmung GmbH. Die wesentlichen zusätzlichen Leistungen (Angebote Nr. 8 über 9.940,66 EUR und 9 über 12.843,93 EUR) ergeben sich aus einer neu verlegten Rinne mit weiterer Absicherung sowie der Druckprüfung von Rohren, die bisher nicht Bestandteil des Leistungsverzeichnisses war. Die beiden anderen Angebote Nr. 7 über 3.604,25 EUR und Nr. 10 über 1.823,64 EUR umfassen zusätzliche Leistungen, die sich aus der Situation vor Ort ergeben haben. Die Angebote wurden vom Ing. Büro Riker+Rebmann geprüft. Die jeweiligen Arbeiten waren erforderlich und wurden nach Baubesprechung vor Ort zeitnah durchgeführt.
Der Gemeinderat nimmt die Nachtragsangebote zur Kenntnis.

TOP 7: Sonderförderprogramm Sirenen, Information über Zuschussantragstellung für sechs Standorte
Das Land Baden-Württemberg hat aktuell ein neues Förderprogramm für Sirenen ausgeschrieben. Die Gemeinde Fichtenberg hat bereits in 2021 einen Antrag gestellt, der nicht berücksichtigt wurde. Es sind sechs elektronische Sirenenanlagen zur Warnung und Entwarnung der Bevölkerung vorgesehen, die mit Anbindung an den Digitalfunk angesteuert werden können, einschließlich der dazu notwendigen Anlagen und Installationen am Dach und Gebäudemontage. Es werden drei Standorte im Hauptort und jeweils ein Standort im Erlenhof, Langert und Mittelrot vorgesehen. Pro Sirene ist eine maximale Festbetragsförderung von 10.850 EUR (brutto) möglich. Da die Bewilligung im vorrangigen Bereich nach Antragseingang erfolgt, hat die Verwaltung den Antrag zeitnah nach Bekanntgabe des Programms gestellt. Entsprechende Angebote werden aktuell bei Fachfirmen eingeholt, damit bei Förderzusage über eine Vergabe entschieden werden kann, da ein Verfahrensbeginn bis 31.12.2025 erfolgen muss.
Der Gemeinderat nimmt die Zuschussantragstellung zur Kenntnis.

TOP 8: Vergabe Stromkonzessionsvertrag für das Stromverteilnetz der Teilorte Langert, Hinterlangert, Hornberg und Hornberger Reute
Das Auslaufen des bestehenden Konzessionsvertrags Strom der Gemeinde Fichtenberg wurde mit Veröffentlichung im elektronischen Bundesanzeiger am 10.04.2025 nach § 46 Abs. 3 Satz 1 EnWG angezeigt. Interessierten Energieversorgungsunternehmen wurde die Gelegenheit gegeben, ihr Interesse am Abschluss eines neuen Konzessionsvertrags innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Veröffentlichung gegenüber der Gemeinde Fichtenberg zu bekunden. Innerhalb dieser Frist hat die Netze ODR GmbH als einziger Bewerber Interesse am Abschluss der Konzessionsverträge bekundet. Ihre Eignung als Konzessionsnehmer hat die Netze ODR GmbH hinreichend belegt.
Eine Auswahlentscheidung war aufgrund der Tatsache, dass nur ein Bewerber das Interesse bekundet hatte, nicht erforderlich. Die Gemeinde Fichtenberg ist sicher, mit der Konzessionsvergabe an die Netze ODR GmbH die besten Voraussetzungen für eine sichere, preisgünstige, verbraucherfreundliche, effiziente und umweltverträgliche leitungsgebundene Stromversorgung geschaffen zu haben.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Vergabe der neu abzuschließenden Stromkonzession an die Netze ODR GmbH erfolgen soll. Der Stromkonzessionsvertrag für die Gemeinde Fichtenberg für die Ortsteile Langert, Hinterlangert, Hornberg und Hornberger Reute soll über eine Laufzeit von 20 Jahren (01.01.2029 bis 31.12.2049) abgeschlossen werden.

TOP 9: Bericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2017 bis 2019 der Gemeinde Fichtenberg seitens der Kommunalaufsicht Landratsamt Schwäbisch Hall

Die Kommunalaufsicht hat ihren Prüfbericht für die Jahre 2017 bis 2019 vorgelegt – mit einem insgesamt positiven Ergebnis für die Gemeinde Fichtenberg. Die Gemeinde ist gut aufgestellt und konnte in den vergangenen Jahren eine stabile Haushaltsführung nachweisen. Die Abschlüsse bis einschließlich 2019 sind vollständig erfolgt. Ab dem Jahr 2020 liegen jedoch keine weiteren Jahresabschlüsse vor aufgrund der Tatsache, dass die Umstellung von kameraler Haushaltsführung auf doppische Haushaltsführung bewältigt werden musste und im Nachgang eine Eröffnungsbilanz erstellt wurde, die eine mehrjährige Arbeit erfordert hat. Dieses Los hat alle Kommunen getroffen. Nun müssen noch die Jahresabschlüsse ab dem Jahr 2020 erstellt werden. Die Abschlüsse sind für die Kommunen wichtig, damit künftige Zuschussanträge bei Bund und Land für Projekte beantragt und bewilligt werden können. Ohne Jahresabschlüsse ist eine Prüfung der übergeordneten Behörden über die Finanzlage einer Kommune nicht möglich und Förderanträge werden dann nicht mehr bewilligt. Daher spricht die Kommunalaufsicht dieses Thema bei den Kommunen an und weist in diesem Zusammenhang auf eine zügige Erstellung der Jahresabschlüsse hin.

Im Bericht wurde positiv hervorgehoben, dass die Gemeinde in den vergangenen Jahren Rücklagen bilden konnte – und diese sich sogar noch weiter erhöht haben. Dies zeigt eine vorausschauende und verantwortungsvolle Finanzpolitik. Gleichzeitig gilt es aber auch, die vorhandenen Mittel sinnvoll vor Ort zu investieren.

Altbürgermeister Miola, der in der Sitzung zu Gast war, betonte, dass der positive Prüfbericht nicht allein dem Bürgermeister zuzuschreiben sei. Vielmehr sei das Ergebnis Ausdruck einer erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Gemeindeverwaltung. Diese Anerkennung unterstreicht die Bedeutung eines engagierten Miteinanders für die nachhaltige Entwicklung der Gemeinde.

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht zur Kenntnis.

TOP 10: Annahme von Spenden

Es sind Spenden von vier Privatpersonen für die behinderten Kinder in Proszowice in Höhe von insgesamt 160,46 € eingegangen.

Den eingegangenen Spenden wird einstimmig zugestimmt.

TOP 11: Bekanntgabe und Sonstiges

1. Planfeststellungsverfahren Fichtenberg, Bahnhof Fichtenberg – Erneuerung/Verlegung der Verkehrsstation

Die Gemeinde Fichtenberg hat im Rahmen dieses Verfahrens die Anregung gegeben, dass die DB die Fläche um das ehemalige Stellwerksgebäude an die Gemeinde Fichtenberg verkaufen könne, sodass dort die Möglichkeit für die Einrichtung zusätzlicher P+R-Parkplätze durch die Gemeinde für die Zugreisenden besteht.

Dieses Ansinnen wird seitens der DB InfraGO zwar begrüßt, allerdings wird darauf hingewiesen, dass auch von dort nur eine sehr umwegige barrierefreie Anbindung an den geplanten Bahnsteig 2 vorhanden sein wird. Daher wird angeregt, am westlichen Ende der Hauptstraße zwei der vorhandenen Längsparkstände als Behindertenparkplätze auszuweisen und ggf. zwei weitere als sog. „verlängert zu beschildern.

Der für den Plan der Gemeinde erforderliche Grunderwerb kann im vorliegenden Verfahren nicht behandelt werden, da dies nicht in den Zuständigkeitsbereich der DB InfraGO fällt.

2. Anhörungsverfahren gemäß § 14 Personenbeförderungsgesetz (PBefG); Rufbusverkehr nach § 42 PBefG i. V. m. § 2 Abs. 6 PBefG

Im Rahmen der Beteiligung für die neuen Busfahrpläne der Rufbuslinien (die von den Firmen Hofmann Omnibusverkehr GmbH, die Friedrich Müller Omnibusunternehmen GmbH und die Stadtbus Schwäbisch Hall GmbH haben gemeinschaftlich die Wiedererteilung der Genehmigung für die in den angefügten Fahrplänen Rufbusfahrten auf den Rufbuslinien R8, R10, R16N, R18, R23, R43 und R45 ab dem 01.01.2026 bis zum 31.12.2030 beantragt. Es gilt der Regio-Tarif und der BW-Tarif) hat die Gemeinde Fichtenberg keine Anregungen oder Bedenken geäußert.

3. Serverraum Rathaus Fichtenberg – Installation einer Split-Klimaanlage

Der Serverraum befindet sich im Fichtenberger Rathaus im Dachgeschoss, wo im Sommer extreme Hitze herrscht. Das mobile Klimagerät, das sich dort im Einsatz befindet, ist für extreme Sommermonate ungeeignet und stellt den Betrieb ein, sobald die vom Dach angesaugte frische Luft zu heiß ist. Dieses Mobilgerät lässt sich dann nicht mehr in Betrieb nehmen.

Daher soll der Serverraum mit einer Split-Klimaanlage bestückt werden, damit diese Problematik beseitigt werden kann. Derzeit holt die Gemeinde die entsprechenden Vergleichsangebote hierfür ein. Kosten hierfür betragen schätzungsweise zwischen 5.000,00 EUR und 8.000,00 EUR.

4. Neubau Wasserleitung Langert 25 – 50 in Fichtenberg

Für den Neubau der Wasserleitung im Langert (die alte Leitung verlief teilweise unterhalb einer privaten Scheune und hatte dort einen Wasserrohrbruch) waren im Haushalt 2025 Mittel in Höhe von 78.000,00 EUR eingestellt. Die vorliegende Endabrechnung die vom Verbandsbauamt freigegeben wurde beläuft sich auf 85.085,40 EUR. Also rund 7.100,00 EUR mehr als veranschlagt.

5. Eilentscheidung bezüglich Kücheneinbau in der Mietwohnung Altes Schulhaus in Mittelrot

Um eine notdürftige Unterbringung im ehemaligen Klassenzimmer des alten Schulhauses zu beenden und in ein geordnetes Mietverhältnis überzuleiten, wurde eine Eilentscheidung zum Einbau der angebotenen Küche – welche im Rahmen der Sanierung der Wohnung im 1.OG, Altes Schulhaus Mittelrot eingebaut werden soll – getroffen. Die Kosten für die Küche belaufen sich auf netto 8.389,78 EUR.

6. Kindergartenerweiterung um einen Gruppenraum

Zu Beginn des Jahres 2024 zeichnete sich ein dringender Bedarf hinsichtlich eines zusätzlichen Gruppenraums für den Kindergarten Fichtenberg ab. Der Gemeinderat beauftragte daher das Architekturbüro Schock mit dem Auftrag einen Anbau an das bestehende Kindergartengebäude zu planen. Die Planung wurde dann allerdings vom Gemeinderat seinerzeit abgelehnt, da er für zu teuer empfunden und zudem ein Anbau im nördlichen Bereich des Kindergartens als nicht optimal angesehen wurde. Für die planerischen Leistungen hat das Architekturbüro nun eine Kostenrechnung nach § 35 HOAI, Honorarzone III in Höhe von 18.995,78 EUR gestellt.

7. Information über die Besprechung Gemeinschaftlicher Gutachterausschuss Limpurger Land am 07.05.2025 zur Kostensituation

In der Besprechung des gemeinschaftlichen Gutachterausschusses wurde die angespannte Kostensituation thematisiert. Für das Jahr 2024 wird ein Abmangel in Höhe von ca. 120.000 EUR erwartet. Es ist davon auszugehen, dass dieser Fehlbetrag in den kommenden Jahren weiter ansteigen wird.

Ursachen für die Kostensteigerung:

Aktuell sind ca. 50 ehrenamtliche Gutachter im Einsatz. Die hohe Zahl trägt erheblich zur Kostenentwicklung bei.

Der Großteil der zu bewertenden Objekte befindet sich im ländlichen Raum und ist oftmals von eher geringer Qualität, was den Begutachtungsaufwand erhöht.

Zusätzliche gesetzliche Vorgaben führen zu einem deutlich gestiegenen Bearbeitungsaufwand.

Vorgesehene Maßnahmen:

Künftig soll je Gemeinde nur noch ein Gutachter plus ein Stellvertreter benannt werden. Der Stundensatz für ehrenamtliche Gutachter liegt derzeit bei 46 EUR/Std.

Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses wird beauftragt, ein Konzept zur zukünftigen Ausrichtung und Arbeitsweise zu erarbeiten. Dabei sollen die Mitglieder klar formulieren, welche Leistungen sie künftig erwarten. Es wurde zudem eine mögliche Gebührenerhöhung angesprochen, um die Zuschüsse der Kommunen zu reduzieren.

Weitere Hinweise:

Auch über das Jahr 2025 hinaus ist mit einem konstant hohen Arbeitsaufkommen im Zusammenhang mit der Grundsteuerreform zu rechnen. Es wurde vereinbart, künftig vor jeder Abrechnung eine Besprechung durchzuführen, um die Kostentransparenz zu verbessern und mögliche Gegenmaßnahmen frühzeitig abstimmen zu können.

8. Förderung des Ganztagesausbaus im Rahmen des Investitionsprogramms „Schulmensa“

Die Gemeinde hat mit Antrag vom 19.04.2024 eine Förderung für den Bau einer Schulmensa beantragt.

Am 29.07.2025 hat das Regierungspräsidium Stuttgart angerufen, um weitere Unterlagen zu diesem Antrag anzufordern. Sie hat auch nach dem Planungsstand zum Vorhaben gefragt. Die Anträge werden jetzt vom RP Stuttgart nach und nach bearbeitet. Nach Rechtskraft des Bescheids würden 40 % der Fördersumme ausbezahlt, weitere 20 % nach einem Jahr und die restlichen 40 % nach der Schlussabrechnung/dem Verwendungsnachweis. Voraussetzung ist, dass die Baumaßnahme zeitnah begonnen und bis August 2029 beendet/abgerechnet werden kann. Ansonsten muss die Förderung mit Zinsen ggf. anteilig zurückbezahlt werden.

Dem Regierungspräsidium wurde mitgeteilt, dass darüber der Gemeinderat entscheiden muss, ob und in welchem Umfang der Antrag aufrechterhalten wird. Dies ist frühestens bei der nächsten Sitzung im September 2025 möglich. Sie hat daraufhin angeboten, die Bearbeitung des Antrags bis zum Herbst zurückzustellen, bis eine Entscheidung des Gemeinderats vorliegt.

9. Einbruch im Kindergarten
Für das entwendete Geld im Kindergarten hat die WGV-Versicherung eine Entschädigungsleistung in Höhe von 176,12 € geleistet. Für die Reparatur des beschädigten Fensters liegt ein Angebot in Höhe von 903,81 EUR vor. Die Reparatur wird vom selben Unternehmen durchgeführt, die auch die vom Brandschutz geforderte Fluchttüre in den oberen Gruppenraum des Kindergartens einbaut.

10. Einbau Fluchttür in Fassade Oberer Gruppenraum Kindergarten (Rundbau)
Die vom Brandschutz dringend geforderte Fluchttür im oberen Gruppenraum wurde zum Angebotspreis in Höhe von 6.368,88 EUR in Auftrag gegeben.

11. Grunderwerb Waldfläche am Stummelberg
Die Gemeinde Fichtenberg hat in Absprache mit dem Gemeinderat von privat eine Waldfläche am Stummelberg erworben. Die umliegenden Waldflächen befinden sich bereits im Eigentum der Gemeinde. Auf der Fläche befindet sich ein guter Waldbestand.

12. Umlandbeteiligung an Kosten für Schulbau und Schulsanierung
Die Stadt Schwäbisch Hall zieht in Erwägung, die Umlandgemeinden an den Kosten für ihre Schulsanierungen heranzuziehen. Für Fichtenberg steht hier eine Beteiligung in Höhe von rund 158.000,00 EUR im Raum. Durch Umschichtung von KAG-Mitteln im Landeshaushalt sollen solche Umlageverfahren innerhalb der kommunalen Familie künftig obsolet werden. Auch für Alt- und Schwebefälle wird nach einer Lösung gesucht, um diese zumindest durch höhere Fördermittel pro Schüler abzumildern da der interkommunale „Streitwert“ dadurch verringert werden kann. Ziel wäre dabei, dass sich anbahnende oder bereits begonnene interkommunale Verfahren dadurch leichter abschließen lassen oder bestenfalls gänzlich hinfällig werden können.

13. Gehweg Tälestraße
Der Gehweg in der Tälestraße ist jetzt fertiggestellt. Ein weiterhin geltendes Parkverbot soll auf Wunsch aus dem Gemeinderat geprüft werden.

TOP 12: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
Der Gemeinderat hat in nichtöffentlicher Sitzung am 24.07.2025 über mögliche Grundstücksverkäufe von Kleinstflächen von öffentlichen Flächen im Sonnenrain 2 und Hauptstraße 53 verhandelt und stimmte dem Verkauf der geringen Teilflächen zu.
Außerdem wurde eine Erhöhung des Deputats im Kindergarten von 70 v. H. auf 80 v. H. einstimmig zugestimmt.
Der Gemeinderat stimmt der Einstellung einer/eines weiteren vollständigen Fachbeamtin/Fachbeamten für das Finanzwesen für die Verwaltung zu. Zudem wird ein befristete Stelle als Kassenverwalter besetzt.

TOP 13: Gemeinderatsfragestunde
Parkverbot Tälestraße
GRin Amann fragt an, warum in der Tälestraße kein dauerhaftes Parkverbot eingerichtet wurde, obwohl dort zwischenzeitlich ein temporäres Verbot bestand. Sie fragt, ob die Gemeinde hier überhaupt eigenständig handeln kann oder ob eine solche Anordnung ausschließlich durch das Landratsamt erfolgen muss. Zudem interessiert sie, wie gewährleistet werden soll, dass die Mindestdurchfahrtsbreite der Straße von 3,05 m eingehalten werden kann, wenn Autos am Gehwegrand parken. Abschließend erkundigt sie sich, wann die nächste Verkehrsschau stattfindet, bei der die Situation erneut bewertet werden könnte. Die Verwaltung antwortet darauf, dass das Landratsamt darauf hingewiesen hat, dass bei einem Gehweg kein Halteverbot angeordnet werden kann. Dies wurde temporär für die Zeit des Provisoriums so beschlossen. BM Glenk hat schon Kontakt mit der Straßenverkehrsbehörde diesbezüglich aufgenommen. Jährlich findet die Verkehrsschau im Juli statt. BM Glenk kümmert sich hier allerdings um eine zeitnahe Klärung des Sachverhalts. Die Verkehrsteilnehmer sind nach der Straßenverkehrsordnung selbst dafür verantwortlich eine Mindestdurchfahrtsbreite von 3,05 m zu gewährleisten.

Jagd, Wildschäden und Stadtjäger
GRin Fritz wurde aus dem Kreis der Jägerschaft gebeten, das Gremium über die aktuelle Lage zu informieren. Sie spricht den hohen Druck auf die Maisflächen an, die durch Waschbären und Biber stark beschädigt werden – insbesondere, da die Biber den Mais für den Dammbau nutzen. Es gibt große Schadensflächen und die Landwirte äußern zunehmend Unmut. Auch die Fichtenberger Jägerschaft steht unter erheblichem Druck. Sie möchte wissen, wie aktiv der Stadtjäger derzeit ist und ob er in Fichtenberg tätig wird. Die Waschbärenplage scheint sich auszubreiten, sogar Wildschweine werden verdrängt. Sie fragt, ob es ein aktuelles Wildschadensgutachten gibt. Außerdem thematisiert sie den Biberbau am Rauhenzainbach und an der Rot und möchte wissen, wie dieser im Kontext des Naturschutzes bewertet wird. Sie regt an, dass der Stadtjäger einen öffentlichen Vortrag zur Sensibilisierung der Bevölkerung halten könnte.

Einheitliche Verkehrsmarkierung „Rechts vor Links“
GR Pfalzer merkt an, dass die Fahrbahnmarkierung „Rechts vor Links“ in der Erlenhofer Straße inzwischen angebracht wurde. Er regt an, auch im Bereich des Gasthauses Krone entsprechende Markierungen vorzunehmen, da dies zur besseren Orientierung und Verkehrssicherheit beitragen könnte. Bürgermeister Glenk kommt daraufhin zu dem Schluss, dass es sinnvoll wäre, im gesamten Gebiet eine einheitliche Markierung vorzunehmen.

Friedhofsangelegenheiten
GRin Weiss weist darauf hin, dass bei den Stelen **für Urnen kaum noch Platz vorhanden ist.** Sie möchte wissen, ob bereits neue Flächen vorgesehen sind. Außerdem kritisiert sie, dass bei den Urnenbaumgräbern sehr viel Grabschmuck angebracht wird und sich Bürger darüber ärgern, weil diese Gräber zunehmend wie klassische Grabstätten genutzt werden.

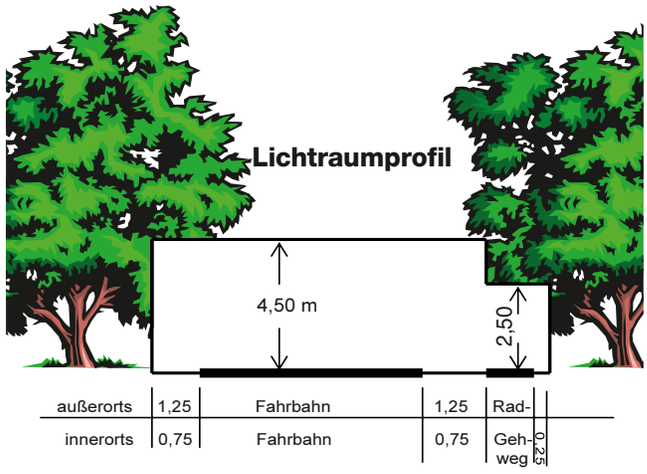
Amtliche Bekanntmachungen

Bäume, Sträucher und Hecken

an öffentlichen Straßen sind rechtzeitig zurückzuschneiden, damit das Lichtraumprofil der öffentlichen Verkehrsfläche nicht beeinträchtigt wird.

Bäume, Sträucher und Hecken entlang von Straßen verschönern das Landschafts- und Ortsbild. Sie können aber auch die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs beeinträchtigen, wenn sie nicht regelmäßig ausgeästet und auf das erforderliche Maß zurückgeschnitten werden.

Aus der nachstehenden Skizze können Sie die vorgeschriebenen Abstandsregelungen von Ästen und Hecken entnehmen.



Der Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Schwäbisch Hall informiert:

Förderung der Neupflanzung von Obstbaumhochstämmen und Wildobstarten

Obstbäume und Obstwiesen prägen das Bild unserer bäuerlichen Kulturlandschaft und sind ökologisch wichtige Lebensräume, gliedern, bereichern und verschönern das Landschaftsbild.

Jahr für Jahr fallen Streuobstbäume Stürmen, Trockenheit und zunehmender Überalterung zum Opfer. Um dem Rückgang der Streuobstbestände entgegenzuwirken, bezuschusst der Land-

schaftserhaltungsverband die Neupflanzung von mindestens fünf Streuobsthochstämmen in der freien Landschaft mit 20,00 Euro pro Obstbaumhochstamm.

Anträge sowie eine Liste mit geeigneten Sorten finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes unter: https://www.lrasha.de/natur-landschaft/landschaftserhaltungsverband/ streuobstfoerderung. Vordrucke erhalten Sie auch in Ihrer Gemeinde.

Vollständig ausgefüllte Anträge, versehen mit einem Flurkartenausschnitt, auf dem die Pflanzstandorte der einzelnen Bäume markiert sind, sind bis spätestens 1.3.2026 im Bürgermeisteramt der Gemeinde abzugeben oder direkt an Frau Bornemann zu senden oder zu mailen.

Kauf und Pflanzungen dürfen erst nach der Genehmigung erfolgen und sind bis zum 31.3.2026 – mit Rechnung – zu bestätigen.

Fördervoraussetzungen zum Erhalt oder zur Pflanzung von Streuobstwiesen:

- Pflanzung von mind. 5 Streuobsthochstämmen/Wildobst.
- Pflanzung nur in freier, außerörtlicher, unbebauter Landschaft.
- Flurkartenausschnitt mit Markierung der einzelnen Pflanzstandorte der Hochstämme liegt dem Antrag bei.
- Kauf und Pflanzung sind noch nicht erfolgt.
- Es handelt sich um keine Ausgleichsmaßnahme!
- Die Pflanzung erfolgt nicht in Biotopen, Naturdenkmälern, Flachland-Mähwiesen – auch wenn dort eine Streuobstwiese bereits vorhanden ist. Eine Prüfung ist über: https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de oder bei Landwirten über das Programm FIONA möglich.
- Antragsberechtigt sind Privatpersonen, Vereine, Landwirte (Bei Landwirten ist die De-minimis-Regelung zu beachten).
- Die Pflanzung wird nicht von anderer Stelle bezuschusst (Gemeinde, FÖS, Flurneuordnungsverfahren ...).

Ein Rechtsanspruch auf einen Zuschuss besteht nicht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Frau Bornemann vom Bau- und Umweltamt, Tel. 0791/ 755-7622, Mail: e.bornemann@LRASHA.de. Postanschrift: Münzstraße 1, 74523 Schwäbisch Hall Standort: Karl-Kurz-Str. 44, 74523 Schwäbisch Hall

Informationen zur Sperrung

Bau eines Geh- und Radweges mit neuer Querungshilfe am Verkehrsknoten L 1066/L 1050 in Fichtenberg

Auf der L 1066 ist für die gesamte Dauer von 25.09.2025 bis 17.10.2025 eine halbseitige Sperrung mit Ampelanlage eingerichtet.

Auf der L 1050 werden im Brückenabschnitt die Arbeiten unter Vollsperrung bis zur Einmündung in die Bahnhofstraße im gesamten Zeitraum vom 25.09.2025 bis zum 17.10.2025 durchgeführt.

In Richtung der Bahnhofstraße wird der Verkehr mit einer Ampelanlage geregelt.

Die gesamte Strecke der L 1050 – von der Kreuzung L 1066/ L 1050 bis auf Höhe der Norma-Filiale – ist vom Zeitraum 13.10.2025 bis 17.10.2025 voll gesperrt. Auch die Zufahrt in die Bahnhofstraße ist von der Sperrung betroffen.

Hier erfolgen die Arbeiten der Asphaltierung.

Verunreinigung durch Hundekot

Vermehrte Verunreinigungen im Bereich des Kindergartens und der Schule in Fichtenberg durch Hundekot.

Kleine Tüte – Große Wirkung!

Hunde sind sprichwörtlich unsere besten Freunde, aber leider kommt es auch in unserer Gemeinde zu Beschwerden über Hundekot in Vorgärten, Rasenflächen, Gehwegen und öffentlichen Flächen.

Sehr viele Hundebesitzer haben ihre Vierbeiner zur Ordnung erzogen. Rücksichtnahme ist für sie eine Selbstverständlichkeit. Hierfür möchten wir uns ausdrücklich bedanken.

Leider gibt es aber auch Hundebesitzer, die sich nicht an die Vorgaben der Polizeiverordnung halten und die Hinterlassenschaften ihrer Hunde nicht wegräumen, was zu Ärger bei Spaziergängern und zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen für andere Tiere führt.
In den Hundestationen stehen Tüten für den Hundekot zur Verfügung und ebenfalls ein Fach, um die gefüllten Tüten ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die aktuellen Stationen:

- Neue Straße, Friedhof/Abzweig Eichhaldenweg
- Neue Straße, Minicarbahn
- Neue Straße, Steg/Bahnbrücke
- Zufahrt Fa. Hammer/Wanderweg
- Diebachstausee, Damm und Parkplatz
- Parkplatz Tälestraße/Staufenbergweg/Kulturhistorischer Erlebnispfad
- Schützenhaus
- Rauhenzainbach/Kronmühle
- Rotbrücke/Reutehaus
- Rotbrücke Mittelrot, Untere Dorfgasse
- Erlenhof, Gehrhofweg
- Plapphof, Bahnbrücke

Wir bitten die Hundebesitzer, dafür zu sorgen, dass unsere Umwelt sauber bleibt.
Des Weiteren wird auf eine Leinenpflicht für Hunde hingewiesen.

Die Gemeindeverwaltung

Mit Abstand sicher: Netze BW informiert über Gefahren durch Stromleitungen

Mit der Erntezeit beginnt auf Feldern, Wiesen und Äckern eine arbeitsreiche Phase – und moderne Landmaschinen beeindrucken dabei nicht nur durch ihre Größe, sondern erreichen mit ihren Dimensionen neue Höhen. So sind etwa die Auswurfrohre moderner Häcksler über sechs Meter hoch. Anlass für die Netze BW auf mögliche Gefahren und Abstandsregeln hinzuweisen, die diese Entwicklung mit sich bringt.
Je nach Spannungsebene der Freileitung gibt es unterschiedliche, gesetzlich vorgeschriebene Abstände, die unbedingt einzuhalten sind. Ist die Spannung einer Leitung nicht bekannt, gilt grundsätzlich ein Sicherheitsabstand von fünf Metern. Im Zweifelsfall sollten sich Landwirte vor Beginn der Feldarbeit mit größerem Gerät bei dem zuständigen Netzbetreiber über die Mindestabstände informieren. Bei der Netze BW zum Beispiel kann man entsprechende Auskünfte über die Homepage des Unternehmens einholen:
https://www.netze-bw.de/partner/planenundbauen/leitungsauskunft

– Fortsetzung nächste Seite –

Veranstaltungen und Termine

02.10.	15.00 - 18.00 Uhr	Spiele- und Binokelnachmittag, Sportkameradschaft Fichtenberg e. V., Gasthaus Krone
05.10.	11.00 Uhr	Weinfest, Musikverein Fichtenberg e. V., Gemeindehalle
09.10.	15.00 Uhr	Seniorenkreis „Fichtenberger Spätlese“ – Infonachmittag mit Notar Raschke, evangelische Kirchengemeinde, evangelisches Gemeindehaus
10.10.	14.00 - 18.00 Uhr	Mostbesen, Heimat- und Kulturverein Fichtenberg e. V., Familie Widmann, Am Diebach 19
12.10.	11.00 - 17.00 Uhr	Kunst- und Hobbyausstellung, Gemeinde Fichtenberg, Gemeindehalle
18.10.		Besenausfahrt, Dorfgemeinschaft Erlenhof e. V.
19.10.		Tageswanderung, Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Fichtenberg
20.10.	9.00 - 16.00 Uhr	Kirchweihmarkt, Gemeinde Fichtenberg, Marktplatz
23.10.	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung, Gemeinde Fichtenberg, Bürgersaal, Rathaus
24.10.	11.30 - 13.30 Uhr	Job-Börse Jobarena, Gemeinde Fichtenberg/Grund- und Werkrealschule/ AWO, Gemeindehalle
25.10.		Kinder-Disco, Sportkameradschaft Fichtenberg e. V., Vereinsheim
29.10.		Frauenwandern, Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Fichtenberg

– Fortsetzung von Seite 5 –

Für eine sichere Erntezeit sind bei Kontakt mit Freileitungen folgende Regeln zu beachten: „Sollte der Fahrer oder die Fahrerin mit seinem landwirtschaftlichen Gerät in Kontakt mit einer Freileitung gekommen sein: unbedingt im Fahrzeug sitzenbleiben und versuchen, rückwärts wieder herauszufahren! Ist der Aufenthalt im Fahrzeug nicht mehr möglich, mit geschlossenen Füßen möglichst weit abspringen und sich in Sprungschritten entfernen. Wer diese Regeln kennt und anwendet, schützt sich selbst und andere“, erklärt Andreas Herre, Leiter Netzregion Donau bei Netze BW.

Herbstzeit ist Drachenzeit:
Richtig reagieren bei Kontakt mit Leitungen

Auch beim Drachensteigen heißt es: Abstand halten! Traditionell lassen Groß und Klein auf abgemähten Flächen Drachen steigen. Auch dabei ist besondere Vorsicht geboten, wenn sich eine Stromleitung in der Nähe befindet. Volkher Klipfel, Leiter Netzregion Enz-Murg bei Netze BW, rät: „Eine Entfernung von mehreren hundert Metern von elektrischen Freileitungen ist einzuhalten. Schon eine Berührung kann lebensgefährlich sein. Und wenn doch mal ein Drachen in eine Freileitung gerät, gilt: Niemals die Drachenleine berühren, die über einer Stromleitung hängt – sofort Hände weg von der Leine! Keine Bergungsversuche unternehmen, man begibt sich sonst in Lebensgefahr!“

Auf keinen Fall sollten Kinder oder Eltern versuchen, den Drachen selbst herunterzuholen: unbedingt den zuständigen Netzbetreiber (wenn bekannt) oder die Feuerwehr (112) bzw. Polizei (110) verständigen. Bei der Netze BW steht die Stromstörungs-Hotline unter 0800/3629 477 zur Verfügung. Zum Entfernen des Drachens muss die Leitung abgeschaltet werden.

Abstand schützt Leben

Bei allen Aktivitäten gilt: mit Abstand sicher! Natürlich dürfen generell keine Fremdkörper in die Freileitungen gelangen. So ist nicht nur bei der Erntearbeit oder beim Drachensteigen Vorsicht geboten, sondern ebenso bei Forstarbeiten, beim Angeln oder Gleitschirmfliegen. Eines sollte grundsätzlich verinnerlicht werden: Freileitungen müssen bei allen Aktivitäten im Blick behalten und ein ausreichender Abstand eingehalten werden. Dann steht dem Erfolg bei der Arbeit und dem Spaß bei Freizeitaktivitäten nichts im Wege.

Fundsachen

Gefunden wurde ein Handy am Ortseingang Erlenhof. Der Verlierer wird gebeten, sich im Rathaus, Zimmer 1 oder 2 zu melden.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Montag, 29. September 2025, 12.30 Uhr

Standesamtliche Trauung

Am Freitag, den 19. September 2025,
wurden im Standesamt Gaildorf

Frau Melina Siegele geb. Schmelcher
und
Herr Maximilian Siegele

getraut.

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg.

100. Geburtstag

Gratulation durch BM Glenk an Herrn Eugen Fritz

Mit seinen 100 Jahren ist Eugen Fritz aktuell der älteste Mitbürger der Gemeinde Fichtenberg. Gebührend gefeiert wurde der Jahrhundertgeburtstag am 22. September im Gasthaus Krone im Kreise von Familie, Freunden und Wegbegleitern.

Bürgermeister Glenk überbrachte die Glückwünsche im Namen der Gemeinde und auch im Namen des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann.

Gelber-Sack-Abfuhr
Nächste Abholung:
Freitag, 26. September 2025

Rest- und Biomüll
1,1-cbm-Container,
60-l-, 120-l- und 240-l-Mülleimer
Nächste Abholung:
Freitag, 26. September 2025

Papiertonnenabfuhr
Nächste Abholung:
Freitag, 26. September 2025

ICE auf der Murrbahn

Laut Presseberichten soll ab Dezember 2025 morgens und abends ein ICE zwischen Stuttgart und Berlin verkehren, der auch über die Murrbahnstrecke fährt. Landrat Bauer kritisiert, dass der Landkreis nicht von einem ICE-Halt profitiert und Pendler morgens und abends Wartezeit einplanen müssen.

Bereits jetzt erleben es Pendler nahezu täglich: Verspätungen im Berufsverkehr, weil die Strecke von Schwäbisch Hall-Hessental nach Backnang aufgrund der Eingleisigkeit überlastet ist. Diese Situation könnte sich nun noch verschärfen. Laut einem Bericht der Stuttgarter Zeitung soll ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2025 morgens und abends ein ICE zwischen Stuttgart und Berlin verkehren, der statt wie bisher über Frankfurt am Main über Nürnberg und damit auch über die Murrbahnstrecke fährt. Dadurch würde er Berlin bzw. auf dem Rückweg Stuttgart deutlich schneller erreichen als bisher. Da die Strecke zwischen Backnang und Schwäbisch Hall-Hessental lediglich eingleisig geführt wird, muss der Regionalexpress Stuttgart – Nürnberg den ICE an einem Bahnhof zwischen Backnang und Hessental überholen lassen, was zu einer Wartezeit von ca. zehn Minuten führen wird. Und das mitten in der Hauptverkehrszeit.

„Wir begrüßen es grundsätzlich, dass der Fernverkehr nach Berlin auch über die Murrbahn geführt werden soll. Allerdings haben wir bereits deutlich gemacht, dass dies nicht zulasten des Nahverkehrs gehen darf. Genau das passiert jetzt aber, wenn der Regionalexpress warten muss, bis der ICE ihn überholt hat. Dadurch werden unsere Pendler täglich benachteiligt. Gleichzeitig profitiert unser Landkreis nicht einmal von einem ICE-Halt. Das können wir so nicht akzeptieren und werden dies nochmals deutlich ansprechen. Die Nutzung der Murrbahn durch den Fern-, Regional- und Güterverkehr kann nur reibungslos funktionieren, wenn diese Strecke ausgebaut wird. Hierfür setzen wir uns schon seit Jahrzehnten zusammen mit unseren Mitstreitern ein. Der Bund hat hierauf jedoch immer noch nicht positiv reagiert“, so Landrat Gerhard Bauer.

Trotz eines Gutachtens, das die betroffenen Landkreise beauftragt hatten und das unter anderem den positiven Nutzen eines zweigleisigen Ausbaus der Murrbahn bestätigt hat, hat der Bund noch nicht signalisiert, den Ausbau angehen zu wollen. Vielmehr soll nun die bereits überlastete Infrastruktur durch eine Angebotsausweitung noch weiter belastet werden. Die hiervon betroffenen Kommunen und Landkreise haben bereits mehrfach auf diese Problematik hingewiesen. Erhört wurden sie bisher nicht. Zu spüren bekommen es täglich die Pendler.

Freiwillige Feuerwehr Fichtenberg

Die nächsten Termine

Freitag, 26. September 2025, 19.00 Uhr
Übung Einsatzabteilung
Dienstag, 30. September 2025, 18.00 Uhr
Jugendfeuerwehr (ab 10 Jahren)
Montag, 6. Oktober 2025, 19.00 Uhr
Gerätehausdienst
Mittwoch, 8. Oktober 2025, 16.30 Uhr
Nachwuchs 2.0 (ab 6 Jahren)

Ärztlicher Sonntagsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bundesweiter Bereitschaftsdienst **116 117**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter der **Tel. 01801/116 116** (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/
Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Bereitschaft haben.

Augen-Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum am Gesundbrunnen
Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 18.00 – 22.00 Uhr,
Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 – 22.00 Uhr, durchgehend besetzt
Zentrale Rufnummer: 116 117

Kinder-Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall

am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH
Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 – 15.00 Uhr, durchgehend besetzt
Zentrale Rufnummer: 116 117

Rettungsdienst

Zu jeder Tages- und Nachtzeit: **112**

HNO-Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum am Gesundbrunnen
Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 – 20.00 Uhr, durchgehend besetzt
Zentrale Rufnummer: 116 117

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Unter folgender **kostenfreier Rufnummer** können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Bereitschaftsdienst hat:
0800/0022833 (24 Stunden erreichbar).

Der Kocherbote

Amtsblatt & General-Anzeiger für den Oberamtsbezirk & die Stadt Gaildorf

**** 1925 ****

Samstag, den 26. September

Aus Stadt und Bezirk.

Fichtenberg, 25. Sept.

Durch einige Blätter ging die Nachricht, daß der Ortsvorsteher von Nufringen, schultheiß Gerlach, früher in Fichtenberg, auf 1. Oktober 1915 aus seinem Amt ausscheide und daß dies infolge Verletzung von Dienstpflichten geschehe. Das Oberamt Herrenberg hat im Bezirksamtsblatt die Meldung als unwahr zurückgewiesen. Der Austritt erfolgt um eine bessere Stellung in Stuttgart anzutreten, Gegen den verleumderischen Artikelsschreiber ist Strafanzeige erstattet.

Ehestandsregel

Ein Eh´stand ist alsdann beglückt,
Wenn eins sich in das andre schickt.
Wenn eins das andre liebt und scheut,
Er nicht befiehlt, sie nicht gebeut;
Wenn eins dem andern, reich an Zucht,
Stets mehr noch zu gefallen sucht,
Und beid‘ behutsam noch und fein,
Als woll´n sie erst einander frei´n.
Wenn keins die Fehler sehen läßt,
Als wär´s noch vor dem Hochzeitsfest.
In Wahrheit – solch‘ Betrug ist gut,
Und stärkt die Lieb‘, die fallen tut.
Wenn man aus viel Vertraulichkeit
Unachtsam wird und sich nicht scheut,
Zu tun, als wär‘; der Ehestand
Ein Freibrief für den Unverstand.
Wer diese Regel nimmt in acht,
Und täglich sich noch mehre macht
Und hat ein tugendhaft Gemüt,
Der Geiz und auch Verschwendung flieht,
Des Eh‘ wird frei von Not und Pein
Und reich an Lieb‘ und Segen sein.

Gellert an seine Schwester Christiane Eleonore.

Montag, den 28. September

Oberamt Gaildorf.

Bezirks – Farrenschau 1925.

Nachstehend wird das Ergebnis der diesjährigen Bezirks-Farrenschau bekannt gegeben.

Gaildorf, den 18. Oktober ***Oberamt:*** *Dr. Lang von Langen.*

Bezeichnung der Gemeinde:	**Fichtenberg**
Zahl der Kühe und sprungfähigen Kalbinnen des Rot- und Fleckviehs	280
Zahl der Farren des Rot- und Fleckviehs, welche Zulassungsscheine der Klasse I	1
welche Zulassungsscheine der Klasse II	2
erhalten haben	

Bezeichnung der Gemeinde:	**Mittelrot**
Zahl der Kühe und sprungfähigen Kalbinnen des Rot- und Fleckviehs	145
Zahl der Farren des Rot- und Fleckviehs, welche Zulassungsscheine der Klasse II	2
erhalten haben	

Dienstag, den 29. September

Oberamt Gaildorf.

Bezirks – Ziegenbockschau 1925.

Nachstehend wird das Ergebnis der diesjährigen Bezirks-Ziegenbockschau bekannt gegeben.

Gaildorf, *den 18. Oktober* ***Oberamt:*** *Dr. Lang von Langen.*

Gemeinde:	**Fichtenberg**
Zahl der zur Zucht verwendeten Ziegen b. rehfarbenen hornlosen Schlags	52 Schwarzwaldschlags
die einen Zulassungsschein erhalten haben	1 Schwarzwaldschlags

Mittwoch, den 30. September

Die Erhebung von Wertzuwachssteuer

bei der Veräußerung von Grundstücken, die der Veräußerer in der Zeit vom 1. Januar 1919 bis 31. Dezember 1924 erworben hat, wurde durch Gemeinderatsbeschluß für die nachstehenden Gesamtgemeinden des Oberamtsbezirks mit Wirkung vom 1. Oktober 1925 ab beschlossen.
„Die Steuerordnung entspricht der im Reg.-Bl. 1923 S. 322 ff veröffentlichten Mustersatzung einer Wertzuwachssteuerordnung mit der Maßgabe, daß als Steuerstelle der Ortsvorsteher bestimmt ist.
Weiter ist bestimmt, daß die Wertzuwachssteuerordnung auch dann als übernommen gilt, ohne daß es einer besonderen Beschlußfassung des Gemeinderats bedarf, falls von Reichs- oder Staatsorganen spätere Aenderungen oder Ergänzungen der Wertzuwachssteuerordnung vorgenommen werden sollten.

Den 30. September 1925

Fichtenberg, Schultheiß Reinhardt.

Bereitschaftsdienst der Hebammen

Samstag, 27.09./Sonntag, 28.09.2025
Rita Thaidigsmann Tel. 0171/9895918

„Team Rottal“ der Kirchlichen Sozialstation Gaildorf

erreichbar unter Tel. 07971/4216

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rottal

Wochenspruch: Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. 1. Petr. 5, 7

Kirchliche Nachrichten Fichtenberg
Donnerstag, 25. September 2025
20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 26. September 2025
17.00 Uhr Bubenjungschar 3. bis 7. Klasse, Gemeindehaus

Sonntag, 28. September 2025
9.30 Uhr Festgottesdienst zum 50-jährigen Jubiläum des Seniorenkreises „Fichtenberger Spätlese“. Dekan Messerschmidt wird predigen und der Kirchenchor wird singen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Ständerling eingeladen.
10.30 Uhr bis 11.15 Uhr Bücherei geöffnet, Gemeindehaus unterer Eingang
19.00 Uhr Fußballtreff auf dem Kronensportplatz
Das heutige Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt.

Montag, 29. September 2025
9.30 Uhr Wichtelgruppe II, Ansprechpartnerin: Stephanie Widmann
19.00 Uhr Meditation im Gemeindehaus
16.00 Uhr bis 17.30 Uhr Bücherei geöffnet, Gemeindehaus unterer Eingang

Mittwoch, 1. Oktober 2025
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
15.00 Uhr Mädchenjungschar 2. bis 5. Klasse, Gemeindehaus
20.00 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 2. Oktober 2025
20.00 Uhr Posaunenchor

Tagung Pfarrerin Ursula Braxmaier
Pfarrerin Ursula Braxmaier ist vom 22. bis 26. September 2025 und vom 29. September bis 2. Oktober 2025 auf einer Tagung. Die Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Balko aus Oberrot, Tel 07977/236

Abgabe der Erntedankgaben
Am Sonntag, 5. Oktober 2025, feiern wir Erntedankfest mit einem Gottesdienst um 9.30 Uhr mit dem Kindergarten in der Kilianskirche in Fichtenberg. Wie jedes Jahr bitten wir um Erntedankgaben aus Feld und Garten für das Schmücken des Altars.
Bitte bringen Sie die Gaben am Freitag, 3. Oktober, 9.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, 8.00 bis 9.30 Uhr in die Kirche.

OBERROT
Donnerstag, 25. September 2025
9.30 Uhr bis 11.00 Uhr Krabbelstube im Gemeindehaus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Freitag, 26. September 2025
9.00 Uhr FreitagsFrauenFrühstück im Gemeindehaus (s. u.)
Keine Anmeldung nötig.
Samstag, 27. September 2025
12.00 Uhr kirchliche Trauung von Elias und Leonora Exter
Sonntag, 28. September 2025
9.30 Uhr Gottesdienst in der Bonifatiuskirche mit Taufe von Mara und Nele Walter (Pfarrer Andreas Balko)
Opfer: Eigene Kirchengemeinde Rottal
9.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
Dienstag, 30. September 2025
14.00 Uhr Seniorenklub im Gemeindehaus
19.00 Uhr Selbsthilfegruppe Rottal für Betroffene und Angehörige bei Suchtproblemen, im Anbau des Gemeindehauses
19.30 Uhr Probe Chor „Aufatmen“ im Gemeindehaus
Mittwoch, 1. Oktober 2025
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
19.00 Uhr Lauftreff „Frauen unterwegs“, Treffen am Gemeindehaus
Donnerstag, 2. Oktober 2025
9.30 Uhr bis 11.00 Uhr Krabbelstube im Gemeindehaus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Unsere Pfadfindergruppen treffen sich je nach interner Absprache in dieser Woche

Evangelische Öffentliche Gemeindebücherei Fichtenberg
im U-Geschoss im Gemeindehaus
Sonntag 10.30 – 11.15 Uhr
Montag 16.00 – 17.30 Uhr
Infos bei B. Samrock, Tel. 5180

Katholische Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen

Kirchliche Veranstaltungen und Gottesdienstordnung der Kath. Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen vom 25. September bis 5. Oktober 2025

Donnerstag, 25. September 2025
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg
Freitag, 26. September 2025
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf
Samstag, 27. September 2025
18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag in Gaildorf
Sonntag, 28. September – 26. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen
10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zu Erntedank in der Limpurghalle, Gaildorf
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt
Dienstag, 30. September 2025
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt
Mittwoch, 1. Oktober 2025
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf
17.30 Uhr Fatima-Rosenkranz in Hausen
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen
Donnerstag, 2. Oktober 2025
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg
Sonntag, 05. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis – Erntedank
9.00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium und Erntedank in Hausen Mitgestaltung unseres Kindergartens St. Michael und Musikverein Hausen.
Im Anschluss gibt es Frühstück im Dorfgemeinschaftshaus in Hausen.
10.30 Uhr Eucharistiefeier zu Erntedank in Gaildorf
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Mainhardt mit Kommunionspendung zu Erntedank

Erntedank 2025
Liebe Gemeinde, wir feiern am Sonntag, **5. Oktober 2025,** in Hausen unseren Erntedankgottesdienst. Zur Gestaltung des Erntealtar bitten wir Sie auch in diesem Jahr wieder um Erntegaben.
Diese können Sie am Freitag, 3. Oktober 2025, bis spätestens 15.00 Uhr im Vorraum der Pfarrkirche abgeben.
Die Erntegaben kommen dem Rottaler Seniorenheim zugute. Schon im Voraus ein herzliches Vergelt‘s Gott.

Tageswallfahrt der SE 2025, 18. Oktober 2025
Herzliche Einladung zu unserer Tageswallfahrt am Samstag, 18. Oktober 2025, nach Walldürn „Heilig-Blut-Reliquie“
Abfahrt: 7.00 Uhr auf dem Hallengelände Gaildorf. Rückkehr ca. 18.00 Uhr.
Fahrtkosten: 35 Euro
Auf dem Programm steht die Feier einer Pilgermesse, eine Kirchenführung (Basilika St. Georg), Mittagessen, Stadtspaziergang, Lourdes Grotte und der Abschlusssegen in der Basilika.
Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro in Gaildorf (Tel. 07971/6326) an.
Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt.

Öffnungszeiten Pfarrbüro Hausen
dienstags, 9.00 – 12.00 Uhr und mittwochs, 17.00 – 18.00 Uhr.
Antje Welz: Tel. 07977/262 (zu anderen Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet).
Mail: stmichael.oberrot-hausen@drs.de
Kirchenpflege: Marion Weckler, Tel. 07971/911329
Margarete Wörner, gewählte Vorsitzende, Tel. 07977/8510
Pater Tomy ist im Pfarrhaus Gaildorf, Tel. 07971/911930,
Mail: Tomy.Thomas@drs.de.
Internet: Homepage Seelsorgeeinheit: www.se-ghm.drs.de

Neuapostolische Kirche Fichtenberg

Hauptstraße 23
Sonntag, den 28. September 2025
9.30 Uhr Gottesdienst in Gaildorf, Seestraße 3
Donnerstag, den 2. Oktober 2025
20.00 Uhr Gottesdienst

Es besteht die Möglichkeit die örtlichen Gottesdienste am Telefon mitzufeiern. Die Einwahlnummer kann unter Tel. 07971/3062 beim Gemeindeleiter erfragt werden.
Ferner kann das Angebot der per Livestream übertragenen Videogottesdienste genutzt werden. Auskunft hierzu und die jeweils aktuellen Links erhalten Sie ebenfalls über den Gemeindeleiter.

Vereinsnachrichten

Landfrauen Fichtenberg

Bewirtung bei der Kunst- und Hobbyausstellung am Sonntag, 12.10.2025, in der Gemeindehalle
Für unser Kuchenbuffet würden wir uns über Kuchen- und Tortenspenden freuen. Außerdem suchen wir noch Helfer/innen, die uns bei verschiedenen Arbeiten gerne unterstützen wollen.
Das LandFrauen-Team freut sich auf Ihre Mithilfe. Melden Sie sich bitte bei Margret Ehrenfried, Tel. 9199193.

Unsere nächsten Termine:
07.10.2025 Besichtigung Biolandhof Langer findet **nicht** statt!
28.10.2025 Herbstexkursion mit Besuch des Dorfcafés in Wolfenbrück
Präventive Gymnastik immer montags, 19.30 Uhr, im Gymnastikraum der Gemeindehalle.

Die Veranstaltungen finden im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverband Württemberg-Baden e. V. statt.

Musikverein Fichtenberg

Weinfest des Musikvereins Fichtenberg am 5. Oktober 2025

Am Sonntag, den 5. Oktober, findet das traditionelle Weinfest des Musikvereins Fichtenberg in der Gemeindehalle in Fichtenberg statt. Beginnen wird das Fest mit dem Musikverein Stadtkapelle Murrhardt, der von 11.45 bis 14.00 Uhr die Festgäste über die Mittagszeit musikalisch verwöhnen wird. Abgelöst werden die Murrhardter zu Kaffee und Kuchen von den Fichtenberger Musikern, der Jugend- und Stammkapelle. Nach dem Gastgeber werden die Makos-Männer Stimmung in der herbstlich geschmückten Halle machen und Sie können den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Mit Schnitzel, Schlachtplatte und Bauernbratwürsten mit Kraut, Maultaschen mit selbstgemachtem Kartoffelsalat sowie neuem und „altem" Wein wird der Musikverein seine Gäste verwöhnen. Am Weinstand können verschiedene „edle Tropfen" gekostet werden. Wer vom Fest auch etwas mit nach Hause bringen will, kann beim Sauschätzen sein Glück versuchen und vielleicht unsere „Clara" oder einen der anderen Preise mitnehmen.

Die Sau „Clara" steht das ganze Fest über in ihrem Anhänger vor der Halle. Hier kann sie begutachtet und bis ca. 18.00 Uhr ihr Gewicht geschätzt werden. Anschließend wird sie vor Ort gewogen und die Gewinner werden ausgezählt. Dann folgt die Siegerehrung.

Mit musikalischen Grüßen
Musikverein Fichtenberg e. V.

Spiele- und Binokelnachmittag

Am **2. Oktober 2025** treffen wir uns wieder zum Spiele- und Binokelnachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Gaststätte Krone in Fichtenberg.

SK Fichtenberg

Abteilung Fußball
Eine klare SKF-Pleite in Allmersbach

In der Kreisliga A2 unterliegt Fichtenberg dem SV Allmersbach II mit 3:0 und rutscht dadurch tabellarisch weiter ab.

Es war ein „gebrauchter" Sonntagnachmittag für die Kicker der Sportkameradschaft Fichtenberg. Mit viel Einsatz und Wille in Allmersbach angereist, musste die Viechbergelf am Ende eine bittere 0:3-Niederlage hinnehmen. Damit ist der Saisonstart fast schon traditionell nun endgültig in den Sand gesetzt worden: Aus fünf Spielen resultieren lediglich ein Sieg und damit drei Punkte, was in der Tabelle automatisch die hinteren Regionen bedeutet.

In einer ausgeglichenen Anfangsphase versuchten es beide Mannschaften, mit langen Bällen hinter die Kette zu kommen. Allmersbach hatte durch Chancen von Dejan Mehic (4./23.), Francesco Onorati (9.) und Christian Seitz (15.) ein Plus an Tormöglichkeiten. Auf der Gegenseite sorgte Fabian Wohlfahrt (40.) für Gefahr. Den ersten Erfolg verbuchten aber die noch sieglosen Gastgeber der Bezirksligareserve. Allmersbachs Philipp Weller setzte mit einem langen Ball aus dem linken Halbfeld Christian Seitz in Szene. Dieser brachte sich mit einem Kontakt in perfekte Schussposition und vollendete zum 1:0 (41.). Die Pausenführung ging auch in Ordnung, denn die Hausherren belohnten sich mit mehr Spielanteilen.

Nach Wiederanpfiff wechselte Co-Trainer Dennis Weinberger, der den fehlenden Cheftrainer Dario Miklic an der Seitenlinie vertrat. Doch das nächste Tor fiel erneut auf der Gastgeberseite. Weller erhöhte aus 20 Metern auf 2:0 (52.), womit die Gäste endgültig unter Druck gerieten. Niklas Schwab marschierte über den linken Flügel und bei seinem Pass in den Rückraum zeigte Weller seinen feinen Linken und traf ins lange Eck. Mit nun zwei Toren im Rückstand erwachte Fichtenberg und hatte durch Rico Hofmann (54.) und den zur Pause gekommenen Thilo Fritz (59.) zwei dicke Möglichkeiten für den Anschluss. Trotz einzelner Offensivaktionen fehlte Fichtenberg letztlich die Durchschlagskraft, um das Spiel noch zu drehen. Der Lohn in Form eines Comebacks blieb aus. Und so sorgte Allmersbachs Weller vollends für die Entscheidung: Einen Freistoß legte Lion Karsch auf Weller auf, dieser traf wuchtig unter die Latte (81.) und ließ SKF-Keeper Tim Apperger keine Chance.

Tim Apperger, Marcel Weller (46. Yannis Sauerteig), Marius Ziegler, Rene Weinberger, Rico Hofmann (73. Leon Widmann), Luis Weinberger (46. Thilo Fritz), Bastian Kübler, Nicolas Schmiedt, Fabian Wohlfahrt, Nico Weidner (88. Timo Lutz), Jannik Paxian

Remis zum Auftakt der Saison

In der Kreisliga A spielt die Sportkameradschaft Fichtenberg zu Hause 1:1 gegen den TSV Sulzdorf.

In der Fußball-Kreisliga A können die Damen der Sportkameradschaft Fichtenberg eine Führung nicht über die Zeit retten und müssen sich mit einem 1:1 begnügen. Wie erwartet entwickelte sich mit den Kickerinnen vom TSV Sulzdorf ein hitziges Unterfangen. Beide Mannschaften kämpften leidenschaftlich um jeden Ball und schenkten sich nichts. Das erste Tor fiel aber für die Elf von Trainer Jochen Schmid. Nach einer Vorlage von Nele Widmann fasste sich Viona Wagner ein Herz und traf sehenswert aus der Distanz zum 1:0 für die SKF (31.).

Nach der Pause kamen die Gäste aus Sulzdorf besser ins Spiel und erzielten den Ausgleich durch Larissa Schumm (75.). Die Partie blieb auch in der Schlussphase hitzig und die Emotionen kochten hoch. Trotz einer Roten Karten für Sulzdorf (83.) und in Überzahl agierend, konnten die Gastgeberinnen daraus kein Capital mehr schlagen, es blieb unter praller Abendsonne beim Unentschieden.

Jana Schmid, Sandra Gloning, Nicole Zöllner, Kassandra Rauch, Viona Wagner, Lena Wörner, Aliyah Wieland, Michelle Wahl, Sarah Stoll (66. Hannah Unsöld/89. Denise Schmelcher), Nele Widmann, Lea Schäfer

Ergebnisse vom Wochenende

Herren

Kreisliga B5
SV Spiegelberg II vs SK Fichtenberg II 7:2
Tore: Deniz Saglam, Timo Pirker

Jugendabteilung

A-Jugend/U19
Kreisstaffel
SGM Rottal vs SGM Sulzdorf/Hessental 1:8

B-Jugend/U17
Kreisstaffel
SGM Pfedelbach/Juniorteam vs SGM Rottal/Ottendorf/Eutendorf 6:0

C-Jugend/U15
Kreisstaffel
SGM Rottal vs SC Steinbach 0:3

D-Jugend/U13
Testspiel
SGM Rottal vs SGM Murrhardt 3:2

Bezirksturnier
SGM Rottal vs SG Sonnenhof Großaspach III 0:0
SGM Rottal vs SV Allmersbach I 0:3
SGM Rottal vs SGM Bühlerzell/Bühlertann II 0:0

Vorschau

Herren

Heimspiel, Kreisliga A2
Sonntag, 28.09.2025, 15.00 Uhr
SK Fichtenberg vs FV Sulzbach/Murr

Heimspiel, Kreisliga B5
Sonntag, 28.09.2025, 12.45 Uhr
SK Fichtenberg II vs FV Sulzbach/Murr II
Der Heimspieltag wird präsentiert von **Autohaus Renz.**

Frauen

Punktspiel in Oberbrüden, Kreisliga A
Samstag, 27.09.2025, 17.00 Uhr
TSV Oberbrüden vs SK Fichtenberg

Jugendabteilung

A-Jugend/U19
Punktspiel in Altenmünster, Qualistaffel
Samstag, 27.09.2025, 15.30 Uhr
SGM Altenmünster vs SGM Rottal

C-Jugend/U15
Punktspiel in Gaildorf, Qualistaffel
Samstag, 27.09.2025, 14.15 Uhr
TSV Gaildorf vs SGM Rottal

D-Jugend/U13
Testspiel, Heimspiel
Freitag, 26.09.2025, 18.00 Uhr
SGM Rottal vs SGM Gaildorf/Ottendorf/Eutendorf III

Punktspiel in Vellberg, Qualistaffel
Mittwoch, 01.10.2025, 18.00 Uhr
SGM Vellberg/Obersontheim I vs SGM Rottal

Tennisclub Fichtenberg

Information und Termine
Termine und Spielbetrieb:

Montag	18.00 Uhr	**Hobby-Damen**
Dienstag	18.00 Uhr	**Hobby-Herren**
Mittwoch	18.00 Uhr	**Herren 30**
Donnerstag	18.00 Uhr	**Hobby-Herren**
Freitag	18.00 Uhr	**Mixed-Aktive** und **Herren 30**

Termine im September:
Samstag, 27.09.2024 – Schleifchen-Turnier (Turnierbeginn 10.00 Uhr)
Gespielt wird immer in neu zugelosten Mixed-Teams. Für jeden Sieg darf man sich ein Schleifchen von der Turnierleitung holen. Am Ende des Tages siegen diejenigen, die die meisten Schleifchen zusammengetragen haben.

50-Jahre Tennisclub Fichtenberg
Freitag, 21.11.2025 – Jahresabschlussfeier im Jubiläumsjahr (Gasthof Krone)

50 Jahre Tennisclub Fichtenberg – Ein Verein feiert Jubiläum
Feierlicher Abend zur Würdigung der Gründung
Am Freitag, den 19. September, lud der TC Fichtenberg zu einer besonderen Veranstaltung in der Gaststätte Krone ein. In einem kleinen, persönlichen Rahmen wurden die Gründungsmitglieder sowie aktuelle Ehrenamtliche für ihre Verdienste um den Tennissport geehrt. Die offizielle Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Bestehen des Clubs findet am 21. November im Rahmen der traditionellen Jahresfeier statt.
Vorsitzender Ralf Schütz führte durch den Abend und gab dabei spannende Einblicke in die Anfänge des Vereins.
Die Gründungsversammlung des Tennisclubs hatte am 25. November 1975 im Seestüble stattgefunden. Damals erklärten 20 Personen sofort ihren Beitritt. Nur ca. zwei Jahre später, am 20. Mai 1977, konnten die Tennisplätze feierlich eingeweiht werden.
Ein Höhepunkt des Abends war die Ehrung der Gründungsmitglieder Annie und Wim Janssen, Hans-Dieter Stulle, Joachim und Edelgard Rausch sowie Karl Wörner. Besonders emotional wurde es, als eine Live-Videoschaltung mit Gründungsmitglied Tilo Meyer gelang, der seinerzeit erster Vorstand des Vereins war. Auch wenn er nicht persönlich anwesend sein konnte, übermittelte er auf diesem Weg herzliche Grüße. Damit wurde noch einmal eindrucksvoll deutlich, dass diese engagierten Persönlichkeiten mit ihrer Freude am Tennissport den Grundstein für den heutigen Verein legten.
Darüber hinaus nahm der Württembergische Tennisbund weitere Ehrungen vor. Wolfgang Wagner, Kathrin Merkel, Harald Traub und Ralf Schütz erhielten den Verbandsehrenbrief, während Ekke Schäfer mit der Verbandsehrennadel in Bronze ausgezeichnet wurde. Diese Würdigungen werden nach strengen Kriterien vergeben und unterstreichen die besonderen Verdienste der Geehrten, ohne die das lebendige Vereinsleben in seiner heutigen Form kaum denkbar wäre.
Im Anschluss an den offiziellen Teil klang der Abend in geselliger Runde aus. Bei angeregten Gesprächen erinnerten sich die Anwesenden sowohl an vergangene Ereignisse als auch an aktuelle Entwicklungen im Clubleben.

kühnle'waiko-Tennis-Jugendcup
Passend zum Jubiläum richtete der TC Fichtenberg den Blick nicht nur zurück auf die Vereinsgeschichte, sondern auch nach vorne – auf den Nachwuchs. Bereits am Dienstag und Mittwoch zuvor begann die Jubiläumswoche sportlich mit der Premiere des kühnle'waiko-Tennis-Jugendcups. Initiatorin und Sponsorin war Annika Kühnle, die auch im Rahmen des Turniers für ihr Engagement in der Jugendarbeit geehrt wurde.
Insgesamt 28 Kinder und Jugendliche traten in vier Altersklassen gegeneinander an. Bei den U10-Kids siegte Pia Renner, in der U12 setzte sich Philipp Lich durch. Bei den Jugendlichen gewann Christian Kramer das Turnier der U18-Jungs, während Emma Steinle bei den U18-Mädchen triumphierte.
Die Siegerinnen und Sieger erhielten Wanderpokale, die eigens in der Werkstatt der Fichtenberger Firma kühnle'waiko angefertigt wurden. Diese Pokale werden künftig jährlich neu ausgespielt. Zusätzlich durften sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer über ein T-Shirt freuen.
Zwei gelungene Turniertage bei bestem Tenniswetter sorgten für große Freude bei allen Beteiligten – ein voller Erfolg, der nach Wiederholung ruft.

Vier-Dörfer-Turnier
Auch der gesellige Wettbewerb durfte im Rahmen des Jubiläums nicht fehlen: Am darauffolgenden Wochenende brachte das traditionelle Vier-Dörfer-Turnier Spieler ab 45 Jahren aus den umliegenden Gemeinden zusammen. In freundschaftlicher Atmosphäre standen dabei nicht nur die Matches im Vordergrund, sondern auch das Miteinander und der Austausch zwischen den Vereinen.

| PRESSEZUSTELLSERVICE
Wir suchen Zusteller (m/w/d) im
Raum Fichtenberg
auf Minijob-Basis oder in Teilzeit von Montag bis Samstag vor 6.00 Uhr.
0173 680 6203
zustellersvice-sha.de

Am Turnier nahmen die Mannschaften des TC Oberrot, der TA SpVgg Unterrot, der TA TSV Untergröningen sowie der Gastgeber TC Fichtenberg teil. Zahlreiche Partien, die in beide Richtungen hätten ausgehen können, sorgten für große Spannung. Am Ende setzte sich der Vorjahressieger aus Untergröningen durch und durfte den Wanderpokal erneut mit nach Hause nehmen. Die sympathischen Sieger kündigten mit einem Augenzwinkern an, dass sie nichts dagegen hätten, im kommenden Jahr auf heimischer Anlage den Pokal wieder aus den Händen zu geben.
Kulinarisch verwöhnte der TC Fichtenberg seine Gäste mit frisch Gegrilltem. Als besonderes Highlight gab es zudem selbstgemachten Flammkuchen. Bei sommerlichen Temperaturen genossen sowohl die Spieler als auch die Besucher und Besucherinnen das Wochenende in vollen Zügen. Bis spät in die Nacht wurde gefeiert, gelacht und neue Freundschaften geschlossen – ein gelungener Abschluss der Jubiläumswoche.

VdK-Ortsverband Rottal

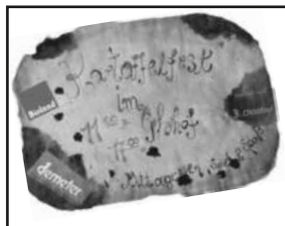
Der Ortsverband informiert:
Sozialverband VdK fordert Pflegevollversicherung
Stationäre Pflege führt in die Altersarmut: In Baden-Württemberg zahlen gesetzlich versicherte Pflegebedürftige im Schnitt rund 3.400 Euro monatlich für einen Platz im Pflegeheim, also bereits 220 Euro mehr als im Vorjahr. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e. V. fordert die Übernahme aller pflegebedingten Kosten durch eine Pflegevollversicherung.
Der VdK-Landesverband verweist hierbei auf ein aktuelles Gutachten. Dieses zeigt: Die Pflegevollversicherung wäre als Bürgerversicherung praktisch ohne Beitragssteigerung finanzierbar. VdK-Landesvorsitzender Hans-Josef Hotz appelliert an Sozialminister Lucha: „Setzen Sie sich auf Bundesebene für eine umfassende Pflegereform ein! Werden Sie zum Pionier für eine gerechte, solidarische Pflegevollversicherung! Eine Pflegeversicherung in die alle einzahlen, auch die Privatversicherten, die Menschen mit den breiteren Schultern in unserem Land: Beamte, Politikerinnen, Anwälte und Ärztinnen!“

Nachbargemeinden

Naturparkmarkt-Saison endet am 5. Oktober traditionell in Murrhardt

Es heißt wieder einen Plausch am Marktstand halten, entspannt einkaufen und vor Ort regionale Köstlichkeiten genießen!
Veranstalter:
Stadt Murrhardt, Marktplatz 10, 71540 Murrhardt
Telefon 07192/213-0, info@murrhardt.de, www.murrhardt.de
Informationen:
Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.
Telefon 07192/9789000, info@naturpark-sfw.de, www.naturpark-sfw.de

24h Betreuung zu Hause
aus Osteuropa
NIEDERLASSUNG CRAILSHEIM
Gahmweg 15
74589 Satteldorf
Tel. 07955 932900-0
www.sozialagentur-nw.de
Sozialagentur Nordwürttemberg
Info & Beratung vor Ort kostenlos und unverbindlich


KARTOFFELFEST IM GEHRHOF
Am Freitag, **3. Oktober 2025** wollen wir wieder mit euch unsere neuen, leckeren **demeter-Kartoffeln** feiern!
von 11 bis 17 Uhr
Es gibt: **Mittagessen, Getränke, Stutenmilch-Crêpes, Kuchen & demeter-Eis**
Bei schlechtem Wetter Sitzplätze im Zelt und in der Scheune.
Wo: Familien Noller & Langer – Gehrhof – 74427 Fichtenberg

Kirchliche Sozialstation Gaildorf
Der ambulante Pflegedienst Ihrer Gemeinde

Willkommen beim Team Rottal-Kochertal
Kirchliche Sozialstation Gaildorf
Der gemeinnützige Pflegedienst Ihrer Gemeinde *Tel. 07971 – 4216*
www.sozialstation-gaildorf.de

LBS
Jetzt Zinsen sichern!
Finanzierungscenter Jürgen Kleinhans
Tel. 07971 9519 0
juergen.kleinhans@lbs-sued.de

Was sonst noch interessiert

Infoveranstaltung für Jung und Alt
Es ist nie zu früh – rechtzeitig vorsorgen!

Vorstellung der Vorsorgemappe des Kreisseniorenrats Schwäbisch Hall mit Impulsreferaten zu den Themen: Ehegattennotvertretungsrecht und Betreuungsrecht; Betreuungsverfügung und Vollmachterteilung; Alter und Immobilien; Testament und Patientenverfügung; Hospizdienst
Die vollständig überarbeitete Vorsorgemappe des Kreisseniorenrats liegt an diesem Abend kostenlos zur Mitnahme bereit.
Mittwoch, 22. Oktober 2025, 19.00 Uhr
Ort: Steinäckerhalle, Michelfeld
Eine Anmeldung zur kostenfreien Veranstaltung ist nicht erforderlich.
Veranstalter: Gemeinde Michelfeld zusammen mit dem Kreisseniorenrat Schwäbisch Hall in Kooperation mit: Betreuungsverein SHA, Hospizdienst SHA und Notar i. R. Kurt Probst

Stärken stärken und sichtbar machen:
Erfolgreich und selbstbewusst im Berufsleben

Online-Veranstaltung am 01.10.2025
Die Veranstaltung findet online über MS Teams am Mittwoch, 1. Oktober von 17.00 bis 19.00 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung unter https://eveeno.com/staerken2025 erforderlich.